

## 3.4. Artikel

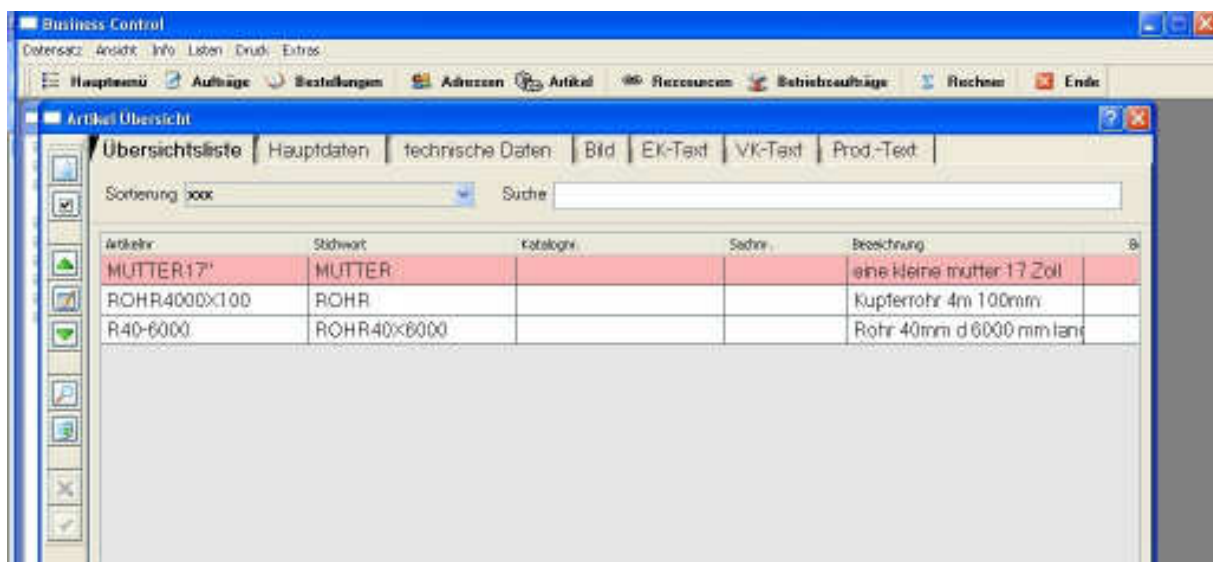
Artikel sind im Unterschied von Materialien, fertig Produzierte Waren.

### 3.4.1 Allgemeine Artikelverwaltung



#### Übersichtsliste

Die Übersichtsliste der Artikeldatei gibt einen schnellen Überblick über die wichtigsten Daten der einzelnen Datensätze.



### 3.4.2. Hauptdaten

Artikel Ansicht

Übersichtsliste | **Hauptdaten** | technische Daten | Zusatz | EK-Text | VK-Text | Prod.-Text

Artikelnummer: 01-007      Stichwort: QR 404  
 Sachnummer:      Katalognr.:

Bezeichnung: Geschweißte Profilrohre EN 10219  
 40 x 40 x 4mm 12 m

Typ: HDL      ☒ Lagerjournal  
 Warengruppe: 10      Mat/Artikel 209      ☒ Chargenführung  
 Artikelgruppe: 7      Mechanische Rohre      ☐ Seriennummern  
 Preiseinheit: 1      ☒ auto.Bestellung  
 Mengeinheit: m      Dispotage: 1  
 Bestelltag: 1

Gesperrt: ☐      Bemerkung:

Mindestbestand: 20000,000 m      Bestand: 5992,150 m  
 Solibestand: 30000,000 m      Reserviert: 460,250 m  
 Inventurbestand: 0,000 m      Verfügbar: 5531,900 m  
 Inventurdatum:      Auftragsrest: 1528,000 m  
    Bestellt: 10041,000 m

#### Artikelnummer

Tragen Sie hier die Bezeichnung und/oder die gewünschte Nummer des Artikels ein. Dieses Feld muss für jeden Artikel eindeutig sein.

#### Sachnummer

Tragen Sie hier bei Bedarf die Sachnummer des Artikels ein. Auch diese Nummer muss eindeutig sein. Nach Vereinbarung ist es möglich, dass Sach- und Artikelnummer grundsätzlich identisch sind.

#### Stichwort

Tragen Sie hier ein aussagekräftiges Stichwort ein. Das Stichwort muss nicht eindeutig sein, allerdings erschweren gleiche Stichworte die Suche nach bestimmten Artikeln.

**Katalognummer**

Tragen Sie hier bei Bedarf die Nummer des Artikels in ihrem Katalog ein.

**Bezeichnung**

Geben Sie hier eine nähere Beschreibung des Artikels ein.

**Typ**

Wählen Sie hier den Typ des Artikels aus. Diese Auswahl hat Auswirkungen auf die weitere Verwaltung des Produktes und ist daher von besonderer Bedeutung.

→ **PRD:** Dieser Typ steht für Produktionsartikel, die selbst produziert werden. Bei Anlage eines Produktionsartikels wird automatisch ein Betriebsauftrag für diesen generiert. Es ist daher immer das Hinterlegen einer Struktur für die Produktion des Artikels nötig.

→ **HDL:** Dieser Typ steht für Handelsartikel. Hiermit sind reine Zukaufartikel gemeint.

→ **BGR:** Dieser Typ steht für Produktionsartikel die nicht verkauft werden, sondern weiter in die Produktion eingehen.

→ **VPG:** Dieser Typ steht für Verpackungsartikel.

→ **ABM:** Dieser Typ steht für Abmessung.

**Warengruppe**

Diese Feld greift auf die Warengruppen zu: um einen Eintrag vorzunehmen, klicken Sie auf den Pfeilbutton rechts neben dem Feld oder drücken Sie <F9>, wenn sich der Eingabecursor in diesem Feld befindet um die entsprechenden Listen aufzurufen. Wählen Sie in dieser Liste einen Eintrag per Doppelklick aus, um die Referenznummer (bzw. Ziffer) in dieses Feld eintragen zu lassen.

Die Auswahl der Warengruppe ist zwingend erforderlich, da die Berechnung des Artikels hiervon abhängt!

**Artikelgruppe**

Die Auswahl der Artikelgruppen erfolgt wie die Auswahl der Warengruppen

**Preiseinheit**

Die Preiseinheit ist anzugeben um zu bestimmen ob der Preis per 1 Mengeneinheit, per 100 Mengeneinheiten etc. zu berechnen ist.

**Mengeneinheit**

Hier wird die Mengeneinheit ausgewählt, in der der Artikel zu verwalten ist.

Bsp.: kg, Stck., m, l, Rolle, etc. Chargenartikel mit Restlängenverwaltung müssen die Mengeneinheit „m“ haben.

**Intrastat-Nummer**

Dies ist die Warenverkehrsnummer für den innereuropäischen Handel.

**Lagerjournal**

Hier muss ein Haken gesetzt werden, wenn die Bestandsführung des Artikels nachvollziehbar sein soll. In diesem Fall werden alle Lagerzu- und -abgänge erfasst. Die Verwaltung dieser kann über "Ansicht - Lagerjournal" (bzw. F10) eingesehen werden.

**Chargenführung**

Hier wird nur dann ein Haken gesetzt, wenn der Artikel über eine Restlängenverwaltung verfügt.

**Seriennummern**

Entfällt

**Autom. Bestellung**

Hier ist ein Haken zu setzen, wenn bei dem Artikel über die Funktion "Extras - auto. Disposition" ein Bestellvorschlag (Bedarf) angelegt werden soll. Dies ist unabhängig vom Artikeltyp. Es können also auch Baugruppen mit Stücklisten gekauft werden - die Stücklisten finden dabei keine Berücksichtigung.

**Dispotage/Bestelltage**

Wenn mit Dispotagen gearbeitet werden soll, muss der eingetragene Wert größer sein als der im Feld "Bestelltage".

Ein Wert "0" im Feld "Dispotage" erzeugt bei dem autom. Dispolauf der Artikel im Fall einer verfügbaren Menge  $< 0$  immer sofort einen Eintrag in die Bedarfsdatei - unabhängig vom Bedarfstermin.

Ist im Feld "Dispotage" bspw. der Wert 10 gesetzt und eine Reservierung für den 20.11. vorgesehen, so würde der Bedarf erst am 10.11. angelegt - es sei denn die Bestelltage schieben den Termin weiter nach vorne. Bei Dispotage "0" würde der Bedarf auch schon am 12.08. angelegt (jedoch mit Wert 19.11. = 1 Tag vor Reservierung)

**Gesperrt**

Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn der Artikel als gesperrt markiert werden soll.

**Bemerkung**

Hier können Sie optional eine Bemerkung zu einer Sperrung eingeben.

**Mindestbestand**

Wenn Sie für diesen Artikel einen Mindestbestand benötigen, so tragen Sie diesen hier ein.

**Sollbestand**

Geben Sie hier den Bestand ein, der nach Möglichkeit gehalten werden soll.

**Inventurbestand**

Tragen Sie hier den Bestand zum Zeitpunkt der letzten Inventur ein.

**Inventurdatum**

Geben Sie hier das Datum der Inventur, in welcher das Material erfasst wurde, ein.

## Bestand, Reserviert, Verfügbar, Auftragsrest und Bestellt

Diese Felder werden von Business Control automatisch errechnet und können nicht manuell editiert werden.

Die Titelfelder sind mit einer Buttonfunktion hinterlegt. Beim Klick auf einen Button, öffnet sich die jeweilige Übersicht, vorgefiltert zu der Artikelnummer.

## Technische Daten

Artikel Ansicht			
Übersichtsliste   Hauptdaten   <b>technische Daten</b>   Bild   EK-Text   VK-Text   Prod.-Text			
Artikelnummer	34		
Stichwort	SCHLECHTER KULI		
Zeichnungsnr.			
Güte			
Werkstoffnr.			
Version			
Oberfläche			
Länge	200,0	mm	Kubisch? <input type="checkbox"/>
Breite	0,00	mm	Rotativ? <input type="checkbox"/>
Dicke/Höhe	0,00	mm	
Innen-Ø	0,0	mm	
Außen-Ø	0,0	mm	
Abmessungstext			
Spez. Gewicht	0	kg/dm³	Gewicht / Stk 6 kg
			Gewicht / m 30 kg
Fläche	0,00	m²	Brod.Dauer 0,00 min
Volumen	0,00	m³	

### Artikelnummer

Dieses Feld wird aus den Hauptdaten übernommen und dient der Orientierung, es kann an dieser Stelle nicht geändert werden.

### Werkstoffnummer

Hier kann die Werkstoffnummer zu diesem Artikel eingetragen werden.

### Güte

Geben Sie hier die Güte des Artikels an.

### Oberfläche

Tragen Sie die Oberfläche(n) ein.

**Stichwort**

Dieses Feld wird aus den Hauptdaten übernommen und dient der Orientierung, es kann an dieser Stelle nicht geändert werden.

**Zeichnungsnummer**

Hier kann, falls vorhanden, die Nummer der Konstruktionszeichnung des Artikels eingetragen werden.

**Version**

Hier kann eingegeben werden, um welche Version es sich bei der Zeichnung des Artikels handelt.

**Kubisch, Rotativ, Abmessung**

Je nach Art des Artikels kann zwischen *kubischen* und *rotativen* Maßen unterschieden werden. Durch den entsprechend gesetzten Haken werden die Möglichkeiten zur Eintragung von Längen, Breiten, etc. beeinflusst.

Bei Chargenartikeln mit Restlängenverwaltung muss hier eine Länge eingetragen werden, damit das Programm aus den Restlängen in eine neue Charge bilden kann

**Spez. Gewicht, Gewicht, Fläche, Volumen**

Dies sind die technischen Daten des Artikels, die je nach Vorgaben über "Extras - Technische Daten neu berechnen" kalkuliert werden können

**Prod. Dauer & Prod. Kosten**

Diese Zahlen werden aus den Daten der Struktur automatisch über die Funktion "Extras - Produktionspreise neu ermitteln" errechnet.

**Bild**

Hier können Sie dem Artikel eine Bilddatei zufügen.  
Mögliche Formate sind: \*.jpg, \*.bmp und \*.tif.











**EK-Text, VK- Text und Prod.-Text**

Die Produktions-, VK- und EK-Texte können zusätzlich zum Basistext aus den Hauptdaten erfasst werden und geben entsprechende weitere Erklärungen. Die Auswahl erfolgt aus der Standardtextverwaltung. Je nach dem ob es sich um einen Produktions-Text, VK-Text oder EK-Text handelt erscheint der Text auf den jeweils spezifischen Druck-Dokumenten. Ein VK-Text erscheint bspw. auf Lieferscheinen und Auftragsbestätigungen.

Je nach Angabe des Sprachkennzeichens wird der Text in der entsprechenden Sprache ausgewählt (natürlich nur wenn er hier zuvor auch in dieser Sprache erfasst wurde)

### 3.4.3. Ansicht

Unter dem Menüpunkt Ansicht können zusätzliche Informationen zu dem jeweiligen Artikel verwaltet und erfasst werden. Während die drei Menüpunkte Auswahl, nächste Seite und vorherige Seite lediglich Bedienungshilfen innerhalb der Artikelansicht darstellen, haben die folgenden vier Punkte weitere Verwaltungsfunktionen.

Ansicht	Filter	Info	Markierungen	Liste
	Aktualisieren	F5		
	Auswahl	F9		
	nächste Seite	PgDn		
	vorherige Seite	PgUp		
	Chargen	F12		
	Inventur	Umschalt + F10		
	Lagerjournal	Umschalt + F11		
	Preise	F10		
	Reservierungen	F11		
	Stückliste	Umschalt + F12		

#### 3.4.3.1. Chargen

Die Chargenführung muss zuvor beim Anlegen des Artikels unter "weitere Daten"



aktiviert werden. In diesem Fall werden die verschiedenen Chargen eines Artikels verwaltet. Ist keine Chargenführung gewählt, muss der Artikel einen Ort haben.

Hier z. B. eine Chargenführung mit Restlängenverwaltung (Mengenführung in m). Das gezeigte Beispiel Rohr ist standardmäßig als 6 m Stück (in den technischen Daten) definiert. Wird dieses Rohr nun als Teilmenge (1 x 3 m) verkauft, splittet die Chargenverwaltung nachfolgendem Schema auf:

- Der Kundenauftrag reserviert auf dem Artikel eine Menge von 3 m, in der Charge ist vorerst nichts reserviert

- Jetzt wird die Charge über die Reservierung aus der Stückliste heraus (siehe Kap. 4, S.13) bestimmt – aus der Charge 6 Rohre a 6 m wird 1 Rohr belegt und mit 3m reserviert.
- Die Chargenverwaltung teilt die Charge in 2 Chargen auf: 1 Rohr x 6m mit 3 m reserviert und 5 Rohre mit 6 m ohne Reservierung
- Der Betriebsauftrag oder <Produktion gesamt abschließen> „löscht“ das 3m Rohr aus dem Bestand. Die Chargenverwaltung zeigt 5 Rohre a 6m ohne Reservierung, 1 Rohr 3m ohne Reservierung und 1 Rohr 3m auf Kundenauftrag (Kommission) reserviert.

Sollte eine Reservierung wieder aufgehoben werden, werden im Standard die Chargen nicht wieder zusammengeführt.

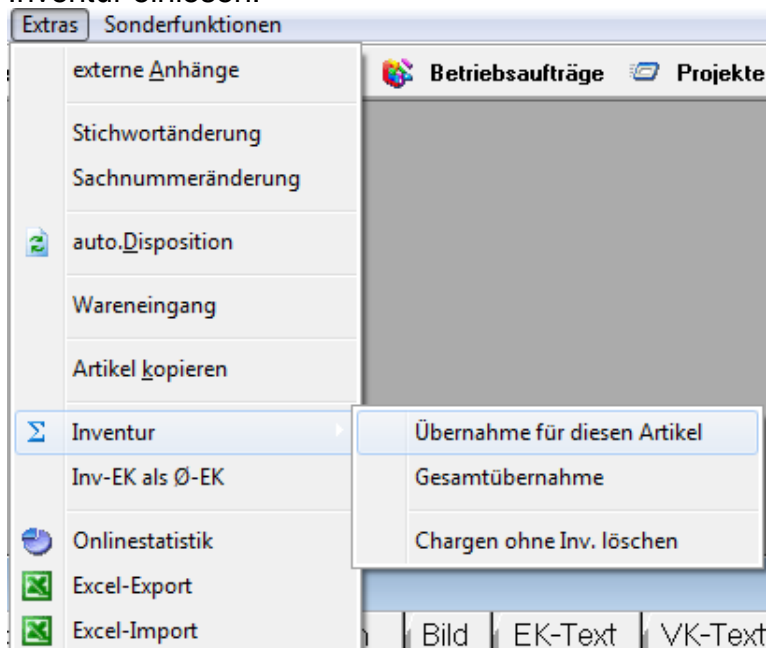
### 3.4.3.2. Inventur

Die Inventur wird in der Regel pro Charge durchgeführt, kann aber auch bei Artikeln ohne Chargenführung Gesamt vorgenommen werden.

Als erstes wird der Artikel ausgewählt und öffnet den Menüpunkt „Inventur (Umschalt + F10)“. Durch die Neuanlage gelangen Sie in folgendes Fenster:

Geben Sie nun die Inventurmenge ein und sichern die Ansicht. Verfahren Sie mit so mit mehreren Chargen bzw. Artikeln.

Über folgende Menüpunkte können Sie entweder pro Artikel oder für alle Artikel die Inventur einlesen.



Die Inventurdaten werden nun den Artikel zugeordnet und aktualisiert. Verschiedene Listen stehen Ihnen zur Nachverfolgbarkeit zur Verfügung.

Des Weiteren können Chargen ohne Inventur auch gelöscht werden, um einen sauberen Lagerbestand abzubilden.

### 3.4.3.2. Lagerjournal

Die Lagerjournalführung muss zuvor beim Anlegen des Artikels unter "weitere Daten" aktiviert werden. Ist dies der Fall, so wird automatisch jede Lagerbewegung, die durch Lieferscheine, Wareneingänge, etc. ausgelöst wird, protokolliert. Außerdem können manuelle Lagerbewegungen erfasst werden.

### 3.4.3.3. Lagerorte

Hier werden die Lagerorte der einzelnen Chargen des jeweiligen Artikels automatisch verwaltet.

### 3.4.3.4. Preise

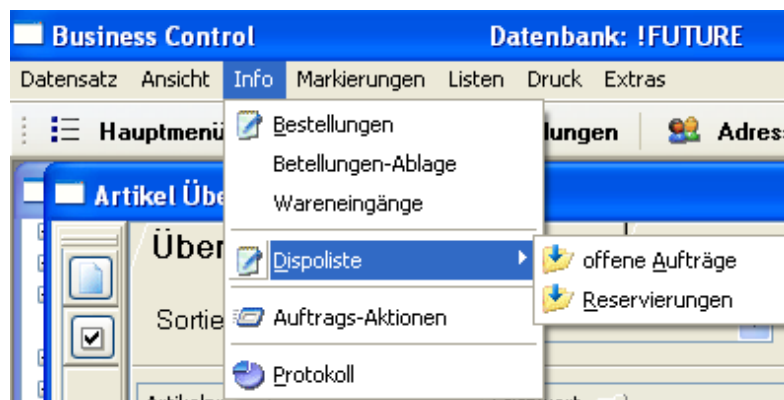
Hier werden die verschiedenen Kunden- u. Lieferantenspezifischen Preise für den Artikel verwaltet. Diese müssen zuvor manuell erfasst werden. Unter anderem sind die Aufpreise mit in diesem Fenster aufgezeigt. Automatische Preistypen sind:

Ø Einkaufspreis (EK) , letzter EK,

Bei einem Wareneingang wird automatisch der Ø und letzte EK-Preis des Bestands ermittelt und abgespeichert. Der Ø wird zusätzlich im Lagerjournal hinterlegt um die Entwicklung des Preises darzustellen.

## 3.4.4 Info

Hier werden zusätzliche Informationen zu dem Artikel aus anderen Dateien abgebildet. Diese sind an dieser Stelle nicht veränderbar und dienen nur der Information.



**Bestellungen**

Hier werden die aktuell laufenden Bestellungen zu dem jeweiligen Artikel angezeigt.

**Bestellungen – Ablage**

Hier werden die bereits erledigten Bestellungen zu dem jeweiligen Artikel angezeigt.

**Wareneingänge**

Diese Liste zeigt die Wareneingänge des betreffenden Artikels.

**Dispoliste - Reservierungen**

Hier werden die, durch Aufträge generierten, Reservierungen des Artikels angezeigt.

Es kann keine manuelle Reservierung eines Artikels vorgenommen werden.

**Dispoliste – offene Aufträge**

Hier werden die, durch die Aufträge generierten, offene Aufträge des Artikels angezeigt. Es kann keine manuelle Änderung oder neu Anlegung vorgenommen werden.

**Auftrags-Aktionen**

Hier werden die Auftragsvorgänge zum jeweiligen Artikel nach Datum festgehalten.

**Protokoll**

In dieser Übersicht werden alle manuell vorgenommenen Änderungen an dem Artikel nach geändertem Feld, Datum, User etc. festgehalten.

### 3.4.5 Extras



### Externe Anhänge

Hier können Sie externe Dateien von Ihrem PC dem Artikel anhängen. Hier wird eine laufende Nummer und eine Bemerkung angegeben.

### Stichwortänderung

Ihr Artikel wird unter einem Stichwort geführt. Wenn Sie dieses ändern möchten, können Sie das hier machen. Nur Vorsicht, das neu eingegebene Stichwort wird auch in alle verknüpften Datensätze geschrieben.

### Auto. Disposition

Über diese Funktion werden für alle Artikel, bei denen der Haken „automatische Bestellung“ aktiviert ist, die Daten für den Beschaffungsbedarf errechnet und in die Bedarfsdatei geschrieben.

### Wareneingang

Mit dieser Funktion kann der Wareneingang direkt eingegeben werden. Die eingegangene Menge wird sofort in den Bestand gebucht.

### Onlinestatistik

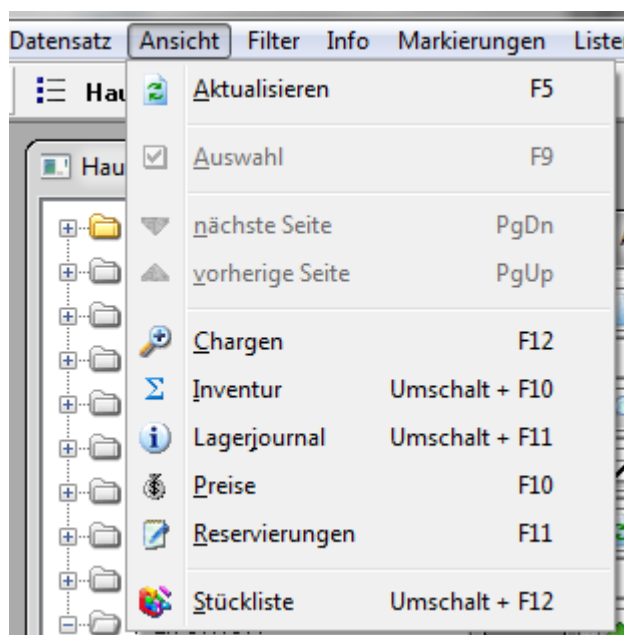
Öffnet ein Excel-Dokument mit einer Statistik über alle Einkaufs-, Verkaufs- und Beitragsbilanzen des jeweiligen Artikels (quartalsweise).

### Excel-Export/-Import

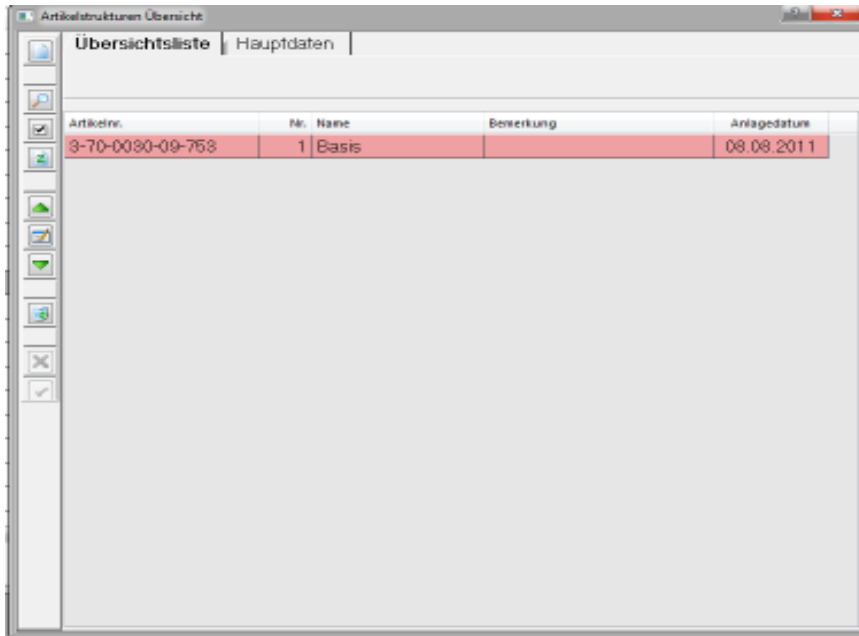
Hier können Sie Excel-Dateien erstellen oder aus einer vorhandenen Datei importieren.

### 3.4.6 Artikelstrukturen (Stückliste) (in Arbeit)

Artikelverwaltung Menü <Ansicht> <Stückliste> – hier wird die zum Artikel mit Typ <Prod> zugehörige Stücklisten (Strukturlisten) angezeigt.

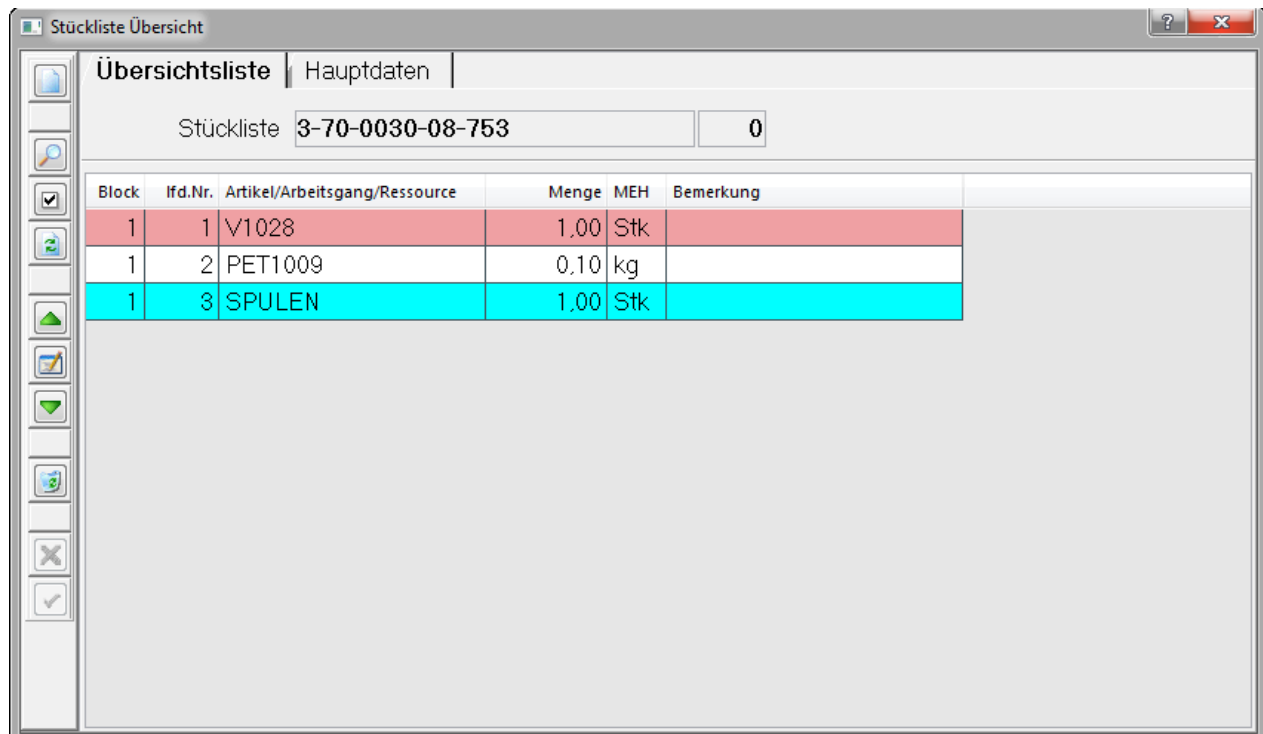


Die Stückliste wird Artikelstruktur genannt. Um allen Branchen gerecht zu werden verwenden wir beide Begriffe



Ein Artikel kann mehrere Stücklisten haben (z.B. Varianten etc.), deshalb muss im Hauptartikel auf der Seite (Reiter) „technische Daten“ die Nummer der „aktive“ Stückliste eingetragen werden.

Von hier aus können Sie entweder die Stückliste selbst bearbeiten <F12> bzw. Menüleiste <Ansicht> <Stückliste>, d. h. ergänzen, Positionen löschen bzw. Mengen verändern,

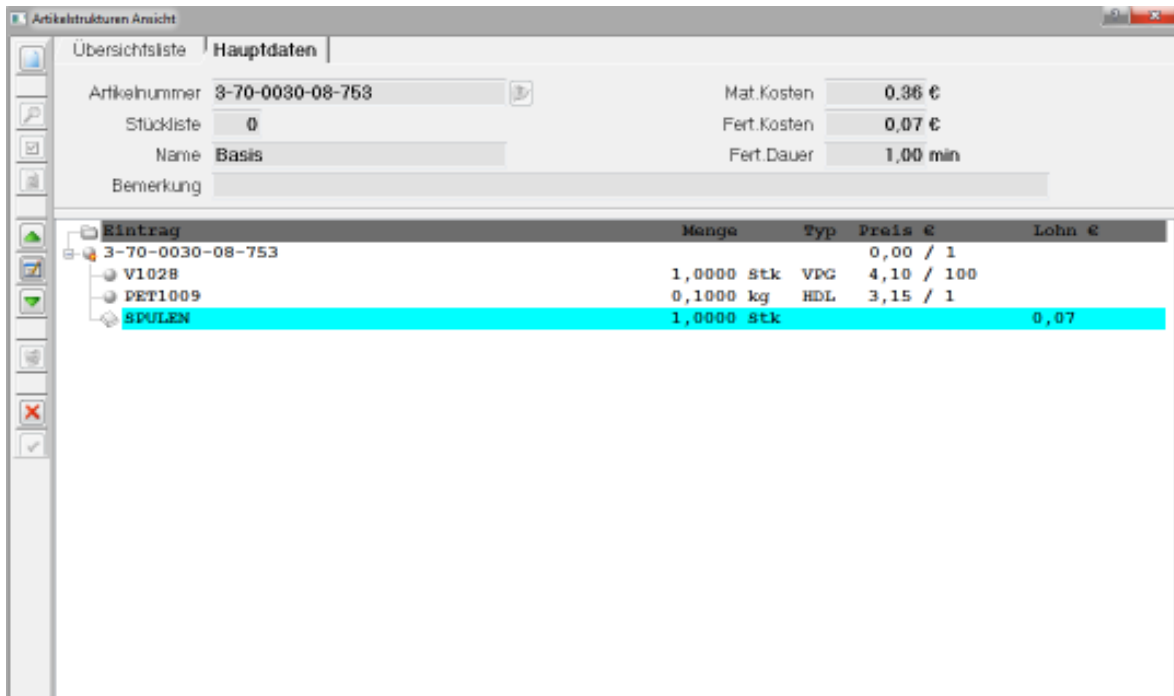


The screenshot shows the 'Stückliste Übersicht' window. At the top, there are tabs for 'Übersichtsliste' and 'Hauptdaten'. Below the tabs, the article number '3-70-0030-08-753' is entered in a field, followed by a quantity field containing '0'. A table below displays the components:

Block	lfd.Nr.	Artikel/Arbeitsgang/Ressource	Menge	MEH	Bemerkung
1	1	V1028	1,00	Stk	
1	2	PET1009	0,10	kg	
1	3	SPULEN	1,00	Stk	

oder über <Return> in die Hauptdaten springen, und sich die Stücklistenstruktur grafisch anzeigen lassen.

In der grafischen Ansicht werden auch die Preise und die Summierung angezeigt.



The screenshot shows the 'Artikelstrukturen Ansicht' window. It has tabs for 'Übersichtsliste' and 'Hauptdaten'. The 'Hauptdaten' tab is active, showing fields for 'Artikelnummer' (3-70-0030-08-753), 'Stückliste' (0), 'Name' (Basis), and 'Bemerkung'. To the right, there are fields for 'Mat.Kosten' (0,36 €), 'Fert.Kosten' (0,07 €), and 'Fert.Dauer' (1,00 min). Below this, a table shows the hierarchical structure of the bill of materials:

Eintrag	Menge	Typ	Preis €	Lohn €
3-70-0030-08-753			0,00 / 1	
V1028	1,0000 Stk	VPG	4,10 / 100	
PET1009	0,1000 kg	HDL	3,15 / 1	
SPULEN	1,0000 Stk			0,07

Wenn der Cursor hier auf einen Eintrag steht (V1028) dann können Sie mit der Leertaste <Space> sofort auf die Stammdaten des Stücklistenartikels springen.



The screenshot shows the 'Artikel Ansicht' window with the following data:

Übersichtsliste		Hauptdaten		technische Daten		Zusatz		EK-Text		VK-Text		Prod.-Text	
Artikelnummer	V1028	Stichwort	DK 0.30 LIMONE 1 KG										
Sachnummer		Katalognr.											
Bezeichnung		Deko-Kupfer Ø 0.30mm limone auf 100g Spule in 1 Kg Faltschachteln											
Typ	PRD											<input checked="" type="checkbox"/> Lagerjournal	
Warengruppe	4	Dekorationsdrähte										<input type="checkbox"/> Chargenführung	
Artikelgruppe	409	Deko Kupferdraht Ø 0.30mm										<input type="checkbox"/> Seriennummern	
Preiseinheit	1											<input checked="" type="checkbox"/> auto Bestellung	
Mengeneinheit	Stk											Dispotage	12
												Bestelltage	10
Gesperrt	<input type="checkbox"/>												
Bemerkung													
Mindestbestand	0.00 Stk	Bestand		1970.00 Stk									
Sollbestand	0.00 Stk	Reserviert		0.00 Stk									
Inventurbestand	0.00 Stk	Verfügbar		1970.00 Stk									
Inventurdatum		Auftragsrest		0.00 Stk									
		Bestellt		0.00 Stk									

Mit <ESC> gelangen Sie wieder in die Stückliste

### Buchung von Artikeln mit Typ Prd

Wenn ein Bestandszugang über das Produktionsmodul oder dem Menüpunkt <Extras> <manuelle Produktion> in der Artikelverwaltung gebucht wird, werden die Einzelteile der Stückliste entsprechend Ihrer Mengenvorgabe abgebucht. Die Kosten der Einzelteile und Arbeitsgänge werden ermittelt und als letzter EK abgespeichert. Natürlich wird auch wieder der Ø EK errechnet.